

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	1
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessung	2 - 8

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1. Verkehrsanlagen	9 - 13
2. Wasserbauliche Anlagen	--
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	14
4. Bodenschützende und –verbessernde Anlagen	15
5. Sonstige Anlagen	16

Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

2.2.2 Übergeordnete Straßen

(Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen

(Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße
---	----------------

2.2.4 Ländliche Wege

(Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW	Grünweg

Waldwege:

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege

(Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart

(Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999),
Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW)

2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(Nst)	Natursteinpflaster
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer

(Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang

Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage (Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage (Spalte 6 VdAF)

Dr	Dränung
Tk	Tiefkultur
Fk	Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen (Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
N	Böschungsneigung (1 : n)
S	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen) m ³
DN	Nennweite (mm)
B	Lichte Weite (m)
H	Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
ha	Hektar
St	Stück

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
tlw.	teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerknummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)
Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)
RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0 kein Wegeseitengraben
- WS = 1 Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2 Wegeseitengräben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1

-
- Wegeseitengraben einseitig
 - Fahrbahnbefestigungsbreite = 3,0 m
 - Gesamt-Wegebreite = 6,5 m

2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil

(Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

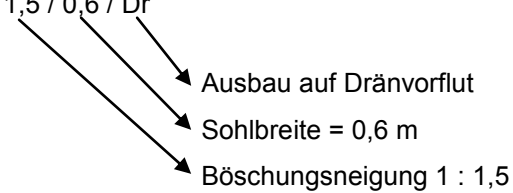
Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

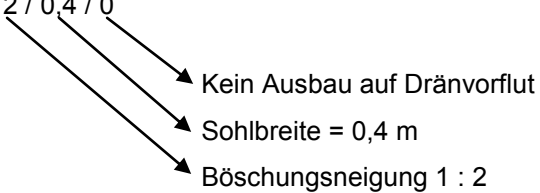
0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr



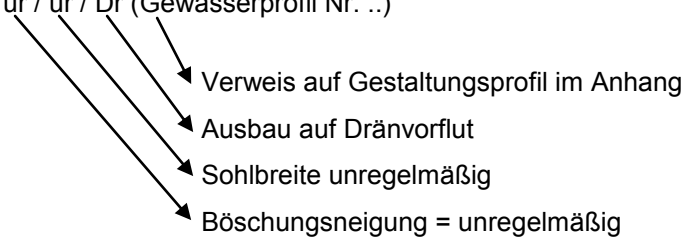
Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

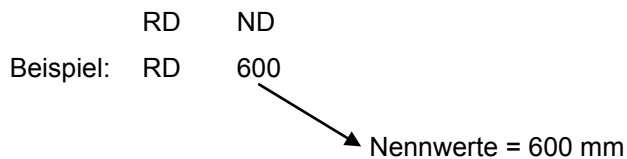
Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)



2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

lichte Höhe = 2,0 m

lichte Weite = 3,0 m

c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

Höhe = 2,0 m

Spannweite = 3,0 m

d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/BK

Beispiel: BB 5,0 / 60

Brückenklasse = 60/30

Fahrbahnbreite = 5,0 m

e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe

Beispiel: RA (10 / 5)

Anzahl der Pflanzenreihen = 5

Breite in m = 10

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
100.10	WW	800 m	RQ 8,5-10,5/3,0-4,0/1-2 (DoB)	800 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	nein		TG	zuteilungsabhängig
100.20	WW	625 m²	Acker	625 m²	Wendeplatz MSB (DoB)	ja		TG	
101	WW	270 m	RQ 7,0-8,0/0/1 (Grasweg mit Mulde)	270 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	Anliegerweg, zuteilungsabhängig
102.10	WW	310 m	RQ 9,0-10,0/3,0/2 (Bit)	310 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	nein		TG	
102.20	WW	400 m	RQ 10,0-11,0/3,1/2 (DoB)	400 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	nein		TG	Wegekronen erhöhen
102.21	RD	8 m	RD 600	10 m	RD 600	nein		TG	
102.30	WW	250 m	RQ 10,0-11,0/2,7/1 (DoB-Fahrspuren)	250 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	
102.40	WW	625 m²	Grünland	625 m²	Wendeplatz MSB (DoB)	ja		TG	
103.10	WW	30 m	RQ 7,5/3,0/0-1 (DoB mit Grasnarbe)	30 m	RQ 7,5-8,0/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
103.11	RD	10 m	RD 400	10 m	RD 400	ja		TG	
103.20	WW	330 m	RQ 7,5/3,0/0-1 (DoB mit Grasnarbe)	330 m	RQ uv/3,0/uv 3 Wasserableiter MSB (DoB)	ja		TG	
104.10	WW	440 m	RQ 7,9-10,3/2,8/1 (DoB mit Grasnarbe)	440 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	
104.11	RD	8 m	RD 300	12 m	RD 400	nein		TG	
104.20	WW	625 m²	Acker	625 m²	Wendeplatz MSB (DoB)	ja		TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
105.10	WW	650 m	RQ 8,5-10,3/2,7-3,0/1 (DoB-Fahrspuren mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	650 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit) mit 2 Ausweichstellen 45 x 2,5 m (Bit)	ja		TG	
105.20	WW	340 m	RQ 14,0/2,8-3,0/1 (Bit)	340 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
106.10	WW	150 m	RQ 14,0/2,8-3,0/1 (Bit)	150 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
106.20	WW	150 m	RQ 10,5/3,0/1 (DoB mit Grasnarbe)	150 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	
107.10	WW	45 m	Acker	45 m	RQ 6,0/3,5/0 MSB (Bit)	ja		TG	
107.20	WW	490 m	RQ 12,0/2,8-3,0/0-1 (DoB-Fahrspuren mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	490 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
108	WW	270 m	RQ 8,0/2,8-3,0/1 (DoB-Fahrspuren mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	270 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
109.10	WW	640 m	RQ 7,3/3,0/1 (DoB mit Grasnarbe)	640 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	
109.20	WW	625 m²	Acker	625 m²	Wendeplatz MSB (DoB)	ja		TG	
110	WW	190 m	RQ 6,0/2,5/1-2 (DoB-Fahrspuren mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	190 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	Wegekrone erhöhen
111.10	WW	340 m	RQ 9,0/3,0/1 (DoB)	340 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DmB)	ja		TG	zuteilungsabhängig
111.20	WW	625 m²	Acker	625 m²	Wendeplatz MSB (DoB)	ja		TG	
112	WW	625 m²	Grasacker/Grünbrache	625 m²	Wendeplatz MSB (DoB)	ja		TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m ²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m ²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
113.10	WW	30 m	RQ 9,5/3,0/1 (DoB)	30 m	RQ uv/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
113.20	WW	130 m	RQ 9,5/0/1 (Grasweg)	130 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	
113.21	WW	10 m	RD 600	10 m	RD 800	nein		TG	
113.30	WW	60 m	Acker	60 m	RQ 6,0/3,0/0 MSB (DoB)	ja		TG	
113.40	WW	625 m ²	Acker	625 m ²	Wendeplatz MSB (DoB)	ja		TG	
114	WW	220 m	RQ 5,0/2,8/0 (DoB-Fahrspuren mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	220 m	RQ 6,0/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	zuteilungsabhängig
115.10	WW	30 m	RQ 7,0/3,0/0 (Bit)	30 m	RQ 7,0-8,0/3,5-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
115.20	WW	220 m	RQ 7,0/3,0/0 (Bit)	220 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
115.21	WW	7 m	gemauerter RaD (Brücke) 1,1x1,0	7 m	RaD 1,2 x 1,2	nein		TG	
115.30	WW	70 m	RQ 6,0/0/0 (Grasweg)	70 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	
115.31	WW	8 m	RD 600	10 m	RD 800	nein		TG	
116.10	WW	320 m	Acker	320 m	RQ 6,0/3,0/0 MSB (DmB)	ja		TG	Weg mit ca. 10 m Abstand zum Gewässer ausbauen
116.20	WW	76 m	Acker	76 m	RQ 6,0/3,0/0 MSB (DmB)	ja		TG	Y-förmige Aufweitung der Einmündung, jeweils 38 m Teillänge der Wegeäste

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
117.10	WW	30 m	RQ 5,0/3,0/0 (Bit)	30 m	RQ 6,0-8,0/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	nein		TG	zuteilungsabhängig
117.20	WW	160 m	RQ 5,5/3,0/0 (Bit)	160 m	RQ 6,0/3,0/uv MSB (Bit)	nein		TG	zuteilungsabhängig
117.30	WW	220 m	RQ 7,0/3,0/0-1 (DoB-Fahrspuren mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	220 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	zuteilungsabhängig
118	WW	160 m	RQ 6,2/2,3-2,5/1 (DoB-Fahrspuren mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	160 m	RQ uv/3,0/1 MSB (DmB)	ja		TG	
119	WW	190 m	RQ 9,0/2,8-3,0/1 (DoB)	190 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DmB)	ja		TG	
120.10	WW	520 m	RQ 9,0-13,3/3,0-3,4/0-1 (DoB)	520 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
120.20	WW	140 m	RQ 10,0-11,0/3,1/1 (DmB)	140 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
120.30	WW	30 m	RQ 10,0-11,0/3,1/0-1 (DmB)	30 m	RQ uv/3,5-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
121	WW	420 m	RQ 11,0/2,8-3,0/1 (DoB mit Grasnarbe)	420 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	
122.01	WW	8 m	Offener Graben	8 m	RD 800	ja		TG	
123	WW	270 m	RQ 5,5/3,0/0 (Bit oder Beton)	270 m	RQ 6,0/3,0/uv MSB (Bit)	nein		TG	
124	WW	140 m	RQ 7,0/3,0/2 (DoB)	140 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
125	WW	90 m 210 m	Grünland Acker	300 m	RQ 6,0/3,5/0 MSB (Bit)	ja		TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
126.10	WW	320 m	RQ 7,0-9,6/3,0-3,7/1 (DoB)	320 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	nein		TG	
126.20	WW	320 m	RQ 4,8-5,5/2,9/1 (DoB)	320 m	RQ 6,0/3,0/uv MSB (DmB)	ja		TG	
127	WW	760 m	RQ 7,5-8,1/3,0-4,0/1 (DoB)	760 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	nein		TG	
128.10	WW	420 m	RQ 8,6/2,3-2,7/1 (DoB)	420 m	RQ uv/3,0/uv MSB (DoB)	ja		TG	
128.20	WW	270 m	Grünland	270 m	RQ 6,0/3,0/0 MSB (DoB)	ja		TG	
128.21	RD	6 m	RD 600	8 m	RD 800	nein		TG	
128.22	RD	6 m	RD 600	8 m	RD 800	nein		TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m ²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m ²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
500	Am	350 m	Acker	350 m	Ausweisung eines 10 m breiten Gewässerrandstreifens			TG	
501	Am	350 m	Acker	350 m	Ausweisung eines 10 m breiten Gewässerrandstreifens			TG	
502	Am	45 m	Acker	45 m	Ausweisung eines 10 m breiten Gewässerrandstreifens			TG	
503	Am		Acker		Suchraum für Kompensationsflächen für die Eingriffe in die Lebensräume der Feldlerche			TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m ²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m ²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
600	Gm	6,9 ha	Grünland	6,9 ha	Schaffung von größeren Retentionsräumen zur Entwicklung der Lenne	-		LK HOL	Gewässerentwicklungsplan Lenne
601	Gm	370 m	Acker/Grünland	370 m	Schaffung von Gewässerrandstreifen zur Entwicklung der Lenne, Ausweisung Entwicklungskorridor, 10-15 m Breite	-		LK HOL	Gewässerentwicklungsplan Lenne
602.10	Gm	460 m	Acker/Grünland	460 m	Schaffung von Gewässerrandstreifen zur Entwicklung der Lenne, Ausweisung Entwicklungskorridor, 10-15 m Breite	-		LK HOL	Gewässerentwicklungsplan Lenne
602.20	Gm	460 m	Acker	460 m	Schaffung von Gewässerrandstreifen zur Entwicklung der Lenne, Ausweisung Entwicklungskorridor, 10-15 m Breite	-		LK HOL	Gewässerentwicklungsplan Lenne
603.10	Gm	160 m	Acker	160 m	Naturnahe Umgestaltung der Ruthe	-		Stadt Eschershausen	
603.20	Gm	160 m	Acker	160 m	Naturnahe Umgestaltung der Ruthe	-		Stadt Eschershausen	
603.30	Gm	0,8 ha	Acker	0,8 ha	Ausweisung von Retentionsräumen zur Hochwasserrückhaltung an der Ruthe	-		Stadt Eschershausen	
604.10	Gm	290 m	Acker	290 m	Naturnahe Umgestaltung der Ruthe	-		Stadt Eschershausen	
604.20	Gm	280 m	Acker	280 m	Naturnahe Umgestaltung der Ruthe	-		Stadt Eschershausen	
605.10	Gm	400 m	Acker	400 m	Naturnahe Umgestaltung der Ruthe	-		Stadt Eschershausen	
605.20	Gm	400 m	Acker	400 m	Naturnahe Umgestaltung der Ruthe	-		Stadt Eschershausen	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
606	Gm	2,2 ha	Acker/Grünland	2,2 ha	Schaffung von Retentionsräumen und Ausweisung von Flächen zur Hochwasserrückhaltung an der Lenne	-		LK HOL	Gewässerentwicklungsplan Lenne
607	Gm	2,7 ha	Acker	2,7 ha	Schaffung von Retentionsräumen und Ausweisung von Flächen zur Hochwasserrückhaltung an der Ruthe	-		Stadt Eschershausen	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

4 Bodenschützende und-verbessernde Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m ²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m ²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
700	WW	70 m	RQ 4,0/0/0 (Grasweg)	70 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
701	WW	160 m	Alter Bahnkörper (Schotter mit Vegetation)	160 m	Rekultivierung zu Acker	nein		TG	
702.10	WW	160 m	RQ 5,2/0/0 (Grasweg)	160 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
702.20	WW	210 m	RQ 7,2/0/1 (Grasweg)	210 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
703	WW	240 m	RQ 8,2/2,9/1 (DoB mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	240 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
704	WW	140 m	RQ 6,5/3,0/1 (DoB mit geschlossener Grasvegetation)	140 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	
705	WW	260 m	RQ 7,6/2,8/1 (DoB mit Grasnarbe im Mittelstreifen)	260 m	Rekultivierung zu Acker	ja		TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Eschershausen

5 Sonstige Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
900	WW	310 m	<u>Bauwerks-Nr. 1.52, Plafe B 240 :</u> Wirtschaftsweg RQ 4,0/3,0/0 MSB (DoB)	310 m	<u>Änderung der Plafe B 240 :</u> Ausbau des Schotterweges entfällt	nein		SBV	
901.10	WW	100 m	<u>Bauwerks-Nr. 1.17, Plafe B 240:</u> Wirtschaftsweg RQ 4,0/3,0/0 MSB (DoB)	100 m	<u>Änderung der Plafe B 240:</u> Ausbau des Schotterweges entfällt	nein		SBV	
901.20		625 m²	Acker	625 m²	Wendeplatz	ja		SBV	
901.30	WW	380 m	<u>Bauwerks-Nr. 1.17, Plafe B 240:</u> Wirtschaftsweg RQ 4,0/3,0/0 MSB (DoB)	380 m	<u>Änderung der Plafe B 240:</u> Ausbau des Schotterweges entfällt	nein		SBV	
902		5,0 ha	<u>Maßnahme E 24 LBP, Plafe B 240:</u> Sukzessionsfläche mit Initialpflanzungen	5,0 ha	<u>Änderung der Plafe B 240:</u> Anlage der Sukzessionsfläche mit Initialpflanzungen entfällt	ja		SBV	dafür E.Nr. 600 tlw.